

Wer noch zum Freundeskreis gehört

Ratsherr Laurenz Wetzstein:
Zunftmeister der Bäcker und
gemeinsam mit seiner Frau
Unterstützer der
Christoffelsschwestern. Der
besonnene kleine Mann ist für
Serafina und Achaz ein Fels in der
Brandung, wenn sich die übrigen
Freiburger Ratsherren wieder einmal
querstellen.

Metzgermeister Eberhart

Grieswirth: Der dicke Mensch, mit seinen Zipperlein einer von Achaz' Dauerpatienten, hat sich zu einem guten Freund entwickelt, auch wenn nicht immer auf ihn Verlass ist.

Kräuterfrau Gisla: Noch fit im hohen Alter dank ihrer Kräutertränke.

Serafina zuliebe nimmt sie sogar anstrengende Wanderungen auf sich.

Gallus Sackpfeiffer: Oberster Stadtbüttel und eher ein grober Klotz. Seit einiger Zeit aber ist er nicht nur dem Stadtarzt, sondern

auch Serafina fast freundschaftlich zugeneigt. Nur leider hat er gegen Ende eine ziemlich schlagkräftige Rolle auszuüben.

Mitspieler, bei denen Vorsicht geboten ist

Magister Johans: Der etwas zu klein geratene Stadtapotheker plustert sich gerne auf. Über die Ehe mit seiner zänkischen Frau ist er zum Griesgram geworden und macht Serafina das Leben schwer. Bis er über seinen eigenen Schatten stolpert.

Der Rote Matthes: Tagelöhner und stadtbekannter Taugenichts.

Nachdem schon die falsche Frau in

ihm Begehrlichkeiten geweckt hat, setzt er bei seinen frevelhaften Machenschaften auch noch aufs falsche Pferd.

Hausmagd Käthe aus Waldkirch: Scheitert gänzlich in ihrer Zukunftsplanung, womit sich wieder einmal bewahrheitet: Missgunst kommt vor dem Fall.

Mohrenwirt Jeckli: Der leicht bucklige Riesenkerl führt eine äußerst zwielichtige Schenke und nimmt's mit der Wahrheit nicht so genau.